

**Beispiel für eine Bewerbung für die
Branchenaktion - Gütesiegel „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“**

Muster	Beispiel
1. Objektbezeichnung	Senioren-WG für Demenzkranke
2. Objektbeschreibung 2.1 In Welchem Haus befindet sich die Lösung? 2.2 Welche Idee/Welches Konzept wurde verwirklicht? 2.3 Welche baulichen Veränderungen waren nötig, welche bautechnischen Lösungen wurden gewählt? 2.4 Welche Betreibersituation bzw. Kooperationsbeziehungen gibt es? 2.5 Wann wurde das Projekt fertig gestellt? 2.6 Betriebswirtschaftliche Angaben - Investitionssumme, - Nettokaltmiete + kalte Betriebskosten + warme Betriebskosten, - Finanzierungskonzept 2.7 Fotos	- 5-geschossiges Mietwohnhaus des Baujahres 1903 in Ziegelbauweise im Zentrum der Innenstadt von (Ortsbezeichnung) - Wohngemeinschaft für Demenzkranke mit 6 Einzelzimmern, einem Gemeinschaftsraum, einer Gemeinschaftsküche und einem Aufenthaltsraum für das Pflegepersonal - Zusammenlegung von 3 Dreiraumwohnungen, - Aufzugsanbau auf der Hofseite mit Halt auf der halben Etage in Kombination mit Treppenlift, - behinderten gerechte Badsanierung, - Barrierefreiheit in den Wohn- und Gemeinschaftsräumen, - farbliche Gestaltung der Zimmertüren zur Wiedererkennung, - Wohnumfeldgestaltung auf der Hofseite Mit dem Betreiber „X“ besteht für den Aufenthaltsraum ein Mietvertrag, mit den einzelnen Bewohnern der WG sind ebenfalls Mietverträge abgeschlossen. Einweihung war am 1.6.2004 200.000 Euro, 4,10 Euro/qm, 1,00 Euro/qm, 0,80 Euro/qm 30 % Eigenkapital plus 70 % Fremdkapital über Hypotheken, Darlehen der Bank, Fördermittel des Landes in Höhe von...